EV.-LUTH. LANDESKIRCHE HANNOVERS

DAS LANDESKIRCHENAMT

30169 Hannover, den 5. April 2001
Rote Reihe 6
Telefon: 0511/1241-0 Durchwahl: 1241-273
Telefax: 0511/1241-
Az.: 760 III 3, 10 R 492

Rundverfügung G5/2001

Gesetz zur Beschleunigung fälliger Zahlungen

Sehr geehrte Damen und Herren,

Am 1. Mai 2000 ist das Gesetz zur Beschleunigung fälliger Zahlungen (BGBl. 2000 I Nr. 14, S. 330) in Kraft getreten.

Es hat im Wesentlichen zum Inhalt, dass bei Geldforderungen eine Mahnung für den Eintritt des Verzuges nicht mehr erforderlich ist. Der Verzug tritt nunmehr nach Ablauf von 30 Tagen nach Fälligkeit und Zugang einer Rechnung oder einer gleichwertigen Zahlungsaufforderung kraft Gesetzes ein.

Ist der Verzug eingetreten, so gilt nunmehr ein gesetzlicher Verzugszinssatz von 5 % über dem jeweils gültigen Basiszinssatz nach dem Diskontsatz-Überleitungsgesetz vom 9. Juni 1998 (BGBl. 1998 I, S. 1242). Der Basiszinssatz ist seit dem 1. September 2000 auf 4,26 % festgesetzt, so dass der Verzugszinssatz zzt. 9,26 % beträgt.

Wir bitten, die Neuregelungen zukünftig bei allen Zahlungsverpflichtungen und auch bei Forderungen zu beachten, empfehlen jedoch, bei Forderungen auch zukünftig mindestens eine Zahlungserinnerung vor der Veranlassung weiterer Schritte an den Zahlungspflichtigen / die Zahlungspflichtige zu senden.

Mit freundlichem Gruß

gez. Dr. von Vietinghoff